

Baunit Manu 4

Kalk/Zement-Unterputz



- **der klassische Grobputz**
- **traditionelle händische Verarbeitung**
- **für außen und innen**

Produkt Kalk/Zement-Unterputz für traditionelle händische Verarbeitung, grob abgezogen, für außen und innen.

Zusammensetzung Kalkhydrat, Zement, Putzsande, Zusätze.

Eigenschaften Wasseraufnahmehemmender, mineralischer Kalk/Zementputz, gute Wasserdampfdurchlässigkeit.

Anwendung Handputz für außen und innen, verrieben oder als Unterputz grob abgezogen.

Technische Daten

Norm:	CS II nach ÖNORM EN 998-1
Max. Schichtstärke:	25 mm
Min. Schichtstärke:	20 mm
Druckfestigkeit:	> 2.5 N/mm ²
μ-Wert:	ca. 15
Trockenrohddichte:	ca. 1450 kg/m ³
Wärmeleitzahl:	ca. 0.800 W/mK
Qualitätskategorie:	Economy

	30 kg	30 kg	40 kg
Körnung	4 mm		4 mm
Verbrauch	ca. 16 kg/m ²		ca. 16 kg/m ²
Ergiebigkeit			ca. 1.2 m ² /Sack bei 2cm Putzdicke; ca. 30m ² /to bei 2cm Putzdicke
Wasserbedarf	5 l/25kg		ca. 6 l/40kg

Lieferform Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, und frei von losen Teilen sein.

Untergrund- vorbereitung

Hinweise auf produktspezifische Untergründe

Die angeführten Hinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen vor allem geschlossene Fugen voraus (ggf. zeitgerecht vorher verschließen).

Baunit Pre ist immer erforderlich!

Mineralisch gebundene Holzwolle und Holzspanleichtbauplatten, Mineralisch gebundene Holzspanmantelsteine mit integrierter Wärmedämmung und hochwärmedämmendes Ziegelmauerwerk:

Für diese Untergründe empfehlen wir unsere Baunit LeichtputzSysteme.

Verarbeitung

Vor Putzbeginn sind, zwecks einfacher Verarbeitung, bei allen Kanten und Ecken rostfreie Drahteckwinkel im Außenbereich und Putzeckleisten im Innenbereich mit BaunitSpeedFix (keinesfalls Gips) zu versetzen. Bei zu verfliesenden Bereichen Schnellputzleisten als Abziehhilfe verwenden.

Baunit Manu 4 mm im Freifallmischer 3 - 5 Minuten oder im Durchlaufmischer anmischen und mit der Kelle anwerfen. Putzfaschen werden, falls erforderlich, aus Baunit Manu 4 mm hergestellt. Vor dem Putzauftrag ist Baunit Pre vorzunässen.

Bei erforderlichen Mehrdicken durch z.B. Unebenheiten im Untergrund ist zu beachten, dass in 2 Arbeitsgängen frisch in frischverarbeitet wird. Wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird, ist nach dem ersten Arbeitsschritt die Oberfläche waagrecht mit dem Putzrechen aufzurauen und vor Aufbringen der nächsten Schicht gut zu nässen.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. FrischePutzflächen mind. 2 Tage lang feucht halten. Bei Verwendung von Heizgeräten insbesondere Gasheizgeräten, ist auf eine gute Querbelüftung zu achten (Karbonatisierung). Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Nicht geeignet im Sockel- und Spritzwasserbereich. Installationsschlitze, Mauerwerksfugen, Löcher etc. sind mit geeignetem Material (z.B. BaunitSpeedFill) in einem getrennten Arbeitsgang zu verschließen.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils-letztgültigen Version.

Für die Ebenflächigkeit ist die DIN 18202 anzuwenden.

Beim Ein- und Anbau anderer Wandbaustoffe oder Decken ist ein Kellenschnitt bis zum Putzgrund auszuführen.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Zu verfliesende Flächen dürfen nicht verrieben werden (ÖNORM B 3346 beachten)

Endbeschichtungen

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.